

Gala mit vielen Gewinnern

Alina di Silva, Tim Jendricke und das Rollstuhl-Rugby-Team Dragons sind die Freiburger Sportler des Jahres 2018

Von Joachim Röderer

FREIBURG. Erfolgreiche Rollen-Spiele: Die Rollkünstler Alina di Silva und Tim Jendricke von der Freiburger Turnerschaft von 1844 haben den Titel als Sportler des Jahres gewonnen. Das Rollstuhl-Rugby-Team vom Ring der Körperbehinderten, die Dragons Freiburg, holte sich gegen starke Konkurrenz die goldene Trophäe für die Mannschaft des Jahres. Die Ehrung bildete den Höhepunkt der Galanacht des Sports, zu der am Samstagabend rund 1600 Gäste gekommen waren – deutlich mehr als in den vergangenen Jahren.

Mehr Gäste, mehr Glamour, mehr Prominenz – so präsentierte sich die rund erneuerte Galanacht des Sports, der die Event-Abteilung der Tanzschule Gutmann ein verändertes Konzept verpasst hatte. Wie in den vergangenen Jahren standen die erfolgreichsten Freiburger Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt und im Rampenlicht. Es hatte etwas von der Oscar-Verleihung, als kurz nach 23 Uhr TV-Moderator Marcel Reif die Nominierten für die Wahl zum Sportler des Jahres zur Bühne bat. Skisprunglegende Martin Schmitt öffnete den roten Umschlag und verlas den Namen von Alina di Silva. Die Junioren-Europameisterin im Rollkünstlerlauf von der FT 1844 war zum ersten Mal nominiert – und holte sich gleich den Titel. Auch ihr Vereinskollege Tim Jendricke strahlte, als er seine Auszeichnung als „Sportler des Jahres“ von Leichtathletik-Olympiasiegerin Heike Drechsler überreicht bekam. Der junge Rollkünstler, Drittplatzierter bei der Weltmeisterschaft in der Pflicht, gelang damit die Titelverteidigung bei der Sportlerwahl im Konzerthaus. Die Dragons Freiburg waren Vizemeister in der Ersten Liga beim Rollstuhlrugby geworden und



So sehen Sieger aus: Tim Jendricke und Alina di Silva als Freiburgs Sportler des Jahres und das Rollstuhl-Rugby-Team der Dragons Freiburg als Mannschaft des Jahres. FOTOS: RITA EGGSTEIN

wurden nun als Mannschaft des Jahres geehrt. Martin Zenke, Geschäftsführer des Wochenberichts, übergab die Trophäe. „Wir freuen uns riesig, damit hätten wir nicht gerechnet“, so Dragons-Mitglied Thomas Moser.

SC-SpielerIn wird EliteschülerIn des Sports

SC-SpielerIn und U17-Vizeeuropameisterin Greta Stegemann war zuvor als „EliteschülerIn des Sports“ ausgezeichnet worden. Der Sozialpreis ging an den SV Blau-Weiß Wiehre für seine Integrationsangebote. Die Jazztanzgruppe Marsupilami erhielt den Förderpreis des SC Freiburg für Nachwuchssport.

Viel war geboten auf allen Ebenen und Bühnen des Konzerthauses. Im Rolf-Böhme-Saal hatten zu Beginn des Abends Sportbürgermeister Stefan Breiter und Sportkreis-Vorsitzender Jürgen Zeiser die Gäste begrüßt. Viele Dutzend Sportler bekamen die Jugendpreise und Auszeichnungen in Bronze, Silber und Gold. Durchaus spektakulär war das Bühnenprogramm, bei dem unter anderem der Pariser Ballkünstler Iva Traore auftrat. Gleich zu Beginn des Abends tanzten die 50 Dopies & Dope Skit – in den Trikots verschiedener Freiburger Sportvereine.

Wer sich selber bewegen wollte, konnte dies auf den drei Tanzflächen tun. Oder, wie Galabesucherin Evairy Legeland, im Balkleid und mit ausgeliehenen Lauf-

schuhen am Stand von City-Sport und „Mein Freiburg-Marathon“ auf dem Laufband einen halben Kilometer joggen.

Es gab E-Sports, es wurde gefochten und wer wollte, der konnte sich im Bogenschießen versuchen. Bogenschützin Jana Fillingner und Trainer Lars Henke vom Schützenverein Freiburg-St. Georgen erläuterten unter anderem auch CDU-Fraktionschefin Carolin Jenkner, ihrem Freie-Wähler-Kollegen Johannes Gröger und den grünen Spitzenkandidaten Karim Saleh und Jan Otto wie man mit dem „Take Down Recurce Bogen“ umgeht.

▶ Weitere Fotos der Galanacht gibt es unter <http://mehr.bz/galanacht2019>